

Filmkunst 66

Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 9.4. – Mittwoch, 15.4.26 Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Father Mother Sister (DF)				15:00			15:00
Ein Sommer in Italien	15:30	15:30				15:30	
BALAVAT – Philosoph. Pop Art mit Katharina Thalbach			15:00				
Gelbe Briefe					15:00		
Calle Malaga – Ein Zuhause in Tanger	17:30	17:30	17:30	17:30		17:30	17:30
Calle Malaga (OmU)					17:30		
Blue Moon (DF)	20:00	20:00	20:00	20:00		20:00	20:00
Blue Moon (OmU)					20:00		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Schatzsuche im Blaumeisental	14:30						
KiFiMo: Karlchen		14:30					
Hola Frida!			14:30	14:30			
Das Flüstern der Wälder					14:15	14:15	14:15
Arco – Eine phantastische Reise durch die Zeiten	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15
A Missing Part (DF)	18:15		18:15	18:15		18:15	18:15
Une part manquante (OmU)					18:15		
Wanda (1970)	20:30	<u>18:15</u>		12:00			
Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean		20:30	20:30			20:30	20:30
Jean Valjean (OmU)					20:30		
Fury (Blinde Wut, OmU)				20:30			

EVENT: BALAVAT – Philosophische Pop Art

90 Min. FSK: 12

Im Filmkunst 66 bietet sich zum ersten Mal in Berlin die Gelegenheit, eine Auswahl von BÄLAVATs Bildern und Objekten auf einer großen Leinwand zu erleben. Die zu den Arbeiten gehörigen lyrisch-philosophischen Texte werden von **Katharina Thalbach** live rezitiert und in ihrer gewohnt einfühlsamen und ausdrucksstarken Art interpretiert. Durch ihre erfrischende Live-Darbietung und die erhellenden Kommentare des Philosophen **Andreas Mascha** entsteht ein fesselndes ‚Expanded Cinema‘, das den Zuschauer in die visionäre Bilder- und Gedankenwelt des ‚Kunst-Über-Unterwanderers‘ BÄLAVAT entführt.

NEU: Wanda

105 Min. FSK: N.N.

Barbara Loden erzählt in ihrem einzigen Spielfilm WANDA von einer Frau, die scheinbar ziellos durch das ländliche Pennsylvania zieht. Nachdem sie ihren Mann und ihre Kinder verlassen hat, treibt Wanda von Ort zu Ort, von

Begegnung zu Beziehung, durch soziale und emotionale Randzonen. Als sie sich einem Kleinkriminellen anschließt, scheint sie ihre bisherige Existenz vollkommen hinter sich zu lassen, bis ein missglückter Banküberfall ihr Leben abermals in eine andere Richtung lenkt... * Barbara Loden, die Regie führte, das Drehbuch schrieb und selbst die Hauptrolle verkörperte, entwirft mit einer fast dokumentarischen Bildsprache ein radikal offenes Porträt weiblicher Existenz. (Verleih) **Englischsprachige OmU!**

NEU: Arco – Eine phantastische Reise durch die Zeit 89 Min. FSK: 6

Arco, ein Junge aus einer fernen Zukunft, wächst hoch über den Wolken in einer Welt auf, in der Menschen fliegen und Zeitreisen möglich sind. Bei seinem ersten Flug in einem schillernden Regenbogenmantel verliert er die Kontrolle und stürzt in die Vergangenheit – in die Welt der zehnjährigen Iris aus dem Jahr 2075, die auf einer von Umweltkatastrophen geprägten Erde lebt. Mit Einfallsreichtum, Mut und Hilfe ihres treuen Haushaltsroboters versucht Iris, Arco wieder zurück in seine Zeit zu bringen...

Calle Malaga – Ein Zuhause in Tanger 116 Min. FSK: 12

María Ángeles (Carmen Maura), 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. (Verleih) **Montag in der span. OmU!**

Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean 98 Min. FSK: 12

Wir schreiben das Jahr 1815: Nach 19 Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf. Unwissentlich findet Jean Valjean Zuflucht und Gastfreundschaft im Haus von Bischof Bienvenu, der mit Schwester und Magd ein einfaches Leben führt. Jean Valjean ist überrascht vom herzlichen Empfang, und seine inneren Dämonen beginnen nach und nach zu schwinden. Doch die Rachegefühle und die Vorurteile der Dorfbewohner lassen ihn nicht los. Wird er sich dennoch zu einem anderen Menschen wandeln können? (Verleih) **Montag in der frz. OmU!**

A Missing Part 98 Min. FSK: 12

Neun Jahre hat er als Taxifahrer in Tokyo vergeblich nach seiner Tochter Lily gesucht. Nach ihrer Trennung ist Jays Frau mit der gemeinsamen Tochter in Tokyo untergetaucht. Jay hat seiner Frau die Scheidung verweigert, weil er sonst nach japanischem Recht jedes Anrecht verlieren würde seine Tochter vor ihrer Volljährigkeit wiederzusehen. Als Jay eine Schicht für einen erkrankten Kollegen in einem anderen Stadtteil übernimmt steigt ein Mädchen in seinen Wagen das seine Tochter sein könnte. (Verleih) **Montag im französischen Original mit dt. Ut.**

In unserer Reihe FRÜHE MEISTER DER FILMKUNST:

Fury (Blinde Wut, 1936)

89 Min. FSK: 12

Regie: Fritz Lang; Mit: Sylvia Sydney, Spencer Tracy, Walter Abel, Bruce Cabot u.a. Ein Durchreisender, unterwegs zu seiner Braut, wird in einer Kleinstadt beinahe das Opfer von Massenhysterie und Lynchjustiz, weil er ein Kind entführt haben soll. Schwer verletzt rettet er sich und betreibt mit Hilfe seiner Brüder einen Prozess gegen die Verantwortlichen. Seinen Hass gegen seine Peiniger kann er erst spät zügeln. (filmdienst.de)